

## Kontakt zur Pressemitteilung:

IFH Institut für Handelsforschung GmbH  
Christina Fingerhut  
Leiterin Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 (0) 221 94 36 07-92

Fax: +49 (0) 221 94 36 07-99

apokix@ifhkoeln.de

c.fingerhut@ifhkoeln.de

[www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)

[www.apokix.de](http://www.apokix.de)



## APOkix: Nur wenige Apothekeninhaber verzichten auf Kooperationen

*Apothekergenossenschaften besonders beliebt. Der aktuelle APOkix zeigt: Apotheker möchten vor allem von günstigen Beschaffungskonditionen und Einkaufsvorteilen profitieren. Die Konjunkturindizes fallen zu Jahresbeginn leicht.*

**Köln, 12. Februar 2015** – Die Rentabilität der eigenen Apotheke im Blick zu behalten, wird für Apothekeninhaberinnen und -inhaber zunehmend wichtiger – insbesondere in Zeiten, in denen politische Entscheidungen im Gesundheitswesen in erster Linie unter Kostengesichtspunkten getroffen werden. Das bestätigen auch die Ergebnisse der aktuellen APOkix-Monatsfrage. Knapp 60 Prozent der rund 250 befragten Apothekerinnen und Apotheker sind Miteigentümer einer Apothekergenossenschaft; rund 46 Prozent sind Mitglied einer anderen Apothekenkooperation. Auf beide Kooperationsmodelle setzt knapp jeder Vierte. Nur 18 Prozent der Inhaberinnen und Inhaber verzichten sowohl auf eine Miteigentümerschaft als auch auf eine Mitgliedschaft in einer Kooperation.

Günstige Beschaffungskonditionen und andere Vorteile beim Einkauf sind für die Befragten mit Abstand die wichtigsten Leistungen einer Kooperation: Mehr als 82 Prozent der APOkix-Teilnehmer nehmen dies bereits in Anspruch bzw. würden dies gerne tun. Gefragt sind aber auch Leistungen zur Frei- und Sichtwahloptimierung (57 %), Schulungen und Trainings für Mitarbeiter (53 %) sowie Beratungs- und Dienstleistungen zum Apothekenmarketing (50 %). Auch Leistungen zur Beschaffungs- und Lageroptimierung (45 %), der gemeinschaftliche Bezug von Werbemitteln (49 %), Kundenzeitschriften oder -broschüren (41 %) und Eigenmarken (36 %) sowie Schulungen und Trainings für Apothekeninhaberinnen und -inhaber (38 %) stoßen bei den Befragten auf große Resonanz.

### Konjunkturindizes fallen leicht

Zum Jahresbeginn sinken die Konjunkturindizes erstmals seit September 2014 wieder – wenn auch nur leicht. So erreicht der Index für die aktuelle Geschäftslage 89,1 Punkte. Wie schon im Vormonat beurteilt jeder zweite Apotheker die derzeitige wirtschaftliche Situation neutral, sowohl in großen als auch in kleinen Betrieben. Knapp 31 Prozent der APOkix-Teilnehmer sehen die aktuelle Geschäftslage jedoch negativ.

Der Index für die Geschäftserwartung fällt um drei Punkte auf einen Wert von 65,4 Punkten. Rund 46 Prozent der Befragten rechnen mit einer stabilen Geschäftsentwicklung – fast ebenso viele erwarten jedoch, dass sich die wirtschaftliche Situation in den kommenden zwölf Monaten verschlechtert. Damit fällt die Beurteilung der

Geschäftserwartung im Januar 2015 deutlich negativer aus als im Vorjahresmonat: Im Januar 2014 rechnete nur jeder fünfte Apotheker mit einer negativen Geschäftsentwicklung.

Wörter der Meldung: 351

Zeichen der Meldung (inkl. Leerzeichen): 2.724

## Leistungen von Apothekergenossenschaften und anderen Apothekenkooperationen



Frage: Welche Leistungen nehmen Sie in Ihrer Apothekergenossenschaft bzw. Ihrer anderen Apothekenkooperation bereits in Anspruch bzw. würden Sie im Rahmen einer Kooperation gerne in Anspruch nehmen?; WWS = Warenwirtschaftssystem  
Basis: n= 234

Quelle: IFH Köln, 2015



Weitere Grafiken können auf der Website des APOkix unter [www.apokix.de](http://www.apokix.de) heruntergeladen werden.

### APOkix – Das Stimmungsbarometer der Apotheken in Deutschland

Der Apotheken-Konjunkturindex APOkix ermittelt monatlich die wirtschaftliche Stimmung der deutschen Apothekerinnen und Apotheker. Mit der „Frage des Monats“ werden Einschätzungen zu aktuellen Marktthemen erhoben. Der APOkix dient der deutschen Apothekerschaft als Sprachrohr und bietet der Branche, seinen Vertretern und Marktpartnern fundierte Informationen über Geschäftslage und Geschäftserwartungen sowie aktuellen Themen. Teilnehmen können Leiterinnen und Leiter öffentlicher Apotheken in Deutschland. Voraussetzung ist eine einmalige Registrierung per Fax oder online unter [www.apokix.de](http://www.apokix.de). Initiator des APOkix ist das Kölner Institut für Handelsforschung (IFH Köln). Das IFH Köln ist ein Forschungs- und Beratungsunternehmen mit empirisch basierten Businesslösungen für den Handel und agiert seit Jahrzehnten als Partner des Apothekenmarktes sowie der pharmazeutischen Großhändler und Hersteller. Dem IFH Köln allein obliegt die methodische, inhaltliche und technische Federführung der monatlichen APOkix-Kurzbefragungen. Die NOWEDA eG Apothekergenossenschaft unterstützt den APOkix als Premium-Sponsor. Premium-Medienpartner ist der Deutsche Apotheker Verlag.

Weitere Informationen zum APOkix unter [www.apokix.de](http://www.apokix.de)